

VSG-Nr. 12	FFH-Nr. 043	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Hasbruch	Bearbeiter NLF	zuständige UNB OL
Erhaltungsziele				

LRT 9110 – Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)		
LRT 9120 (Atlantische Bodensaure Buchen Eichenwälder mit Stechpalme)		
Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	120,08
	Flächenanteil %	19,3
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 9110 und LRT 9120 auf 120,08 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <p>Ziel sind der Erhalt und die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der „Hainsimsen-Buchenwälder“ und der „Atlantischen bodensauren Buchen-Eichenwälder mit Stechpalme“ als naturnahe, strukturreiche Bestände auf trockenen bis feuchten basenarmen sandigen Lehmböden mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die Baum-, Strauch- und Krautschicht ist geprägt von Stieleiche, Rotbuche, Drahtschmiele, Wald-Sauerklee, Schattenblümchen, Adlerfarn, Gemeinem Wurmfarne, Stechpalme, Flattergras und Gemeinem Efeu.</p> <p>Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p> <p>Die Bestände enthalten alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur mit ausreichendem Flächenanteil. Für die Erhaltung und Entwicklung eines typischen und vielfältigen Tierartenspektrums ist ein überdurchschnittlich hoher Anteil an Altholz mit Höhlenbäumen und sonstigen Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz vorhanden.</p>
	Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -
	Entwicklungsziel ha	4,65

LRT 9130 – Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)		
Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	16,3
	Flächenanteil %	2,6
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 9130 auf 16,3 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <p>Ziel sind der Erhalt und die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der „Waldmeister-Buchenwälder“ als naturnahe, strukturreiche, unzerschnittene Waldgesellschaften in mosaikartig vorkommenden Entwicklungsphasen auf mäßig trockenen bis mäßig feuchten Standorten mit hohem Totholzanteil und den charakteristischen Tier- und Pflanzenarten. Zu den prägenden Arten gehören insbesondere die Buche und in Übergangsbereichen Stieleiche. Weitere charakteristische Arten sind auch Stechpalme, Buschwindröschen, Wald-Segge und Gewöhnliche Goldnessel.</p> <p>Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p> <p>Die Bestände enthalten alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur mit ausreichendem Flächenanteil. Für die Erhaltung und Entwicklung eines typischen und vielfältigen Tierartenspektrums ist ein überdurchschnittlich hoher Anteil an Altholz mit Höhlenbäumen und sonstigen Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz vorhanden.</p>
	Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -
	Entwicklungsziel ha	-

VSG-Nr. 12	FFH-Nr. 043	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Hasbruch	Bearbeiter NLF	zuständige UNB OL
Erhaltungsziele				

LRT 9160 – Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli)		
Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	360,27
	Flächenanteil %	57,5
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 9160 auf 360,27 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <p>Ziel sind der Erhalt und die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der „Feuchten Eichen- und Hainbuchen-Mischwälder“ als naturnahe, strukturreiche Bestände auf zeitweilig oder dauerhaft feuchten Böden mit intaktem Wasserhaushalt. Die Baum- und Krautschicht ist geprägt von Stieleiche, Hainbuche, Buschwindröschen, Gemeinem Hexenkraut, Wald-Ziest und Großer Sternmiere. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p> <p>Die Bestände enthalten alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur mit ausreichendem Flächenanteil. Für die Erhaltung und Entwicklung eines typischen und vielfältigen Tierartenspektrums ist ein überdurchschnittlich hoher Anteil an Altholz mit Höhlenbäumen und sonstigen Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz vorhanden</p>
	Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. Wiederherstellung des LRT auf 8,63 ha. 2. -
	Entwicklungsziel ha	4,2

LRT 91E0 – Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)		
Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	4,09
	Flächenanteil %	0,7
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 91E0 auf 4,09 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <p>Ziel sind der Erhalt und die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der „Auenwälder mit Erle, Esche, Weide“ als strukturreiche und naturnahe Waldgesellschaften entlang von Brook- und Hohlbäke und kleineren Fließgewässern mit seinen charakteristischen Tier- und Pflanzenarten in stabilen Populationen. Im Bestand sind insbesondere Schwarzerle, Gemeine Esche, Flatterulme, Stieleiche, Gemeiner Schneeball, Winkel-Segge, Wechselblättriges Milzkraut, Sumpf-Pippau, Hohe Schlüsselblume und Scharbockskraut enthalten. Die Bestände enthalten möglichst alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur mit ausreichendem Flächenanteil und stocken auf Standorten mit einem naturnahen Wasserhaushalt. Sie weisen neben auentypischen Habitatstrukturen einen überdurchschnittlich hohen Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie starkes, liegendes und stehendes Totholz auf.</p>
	Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -
	Entwicklungsziel ha	-

VSG-Nr. 12	FFH-Nr. 043	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Hasbruch	Bearbeiter NLF	zuständige UNB OL
Erhaltungsziele				

LRT 6430 – Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe		
Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	0,1
	Flächenanteil %	0,0
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	C B
	Erhaltungsziel	Ziel sind der Erhalt und die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der „Feuchten Hochstaudenfluren“ auf feuchten bis nassen, nährstoffreichen Standorten an Ufern und Waldrändern in naturnaher Ausprägung, die reich an charakteristischen Hochstaudenarten wie Echtes Mädesüß, Wasserdost und Gemeiner Gilbweiderich sind. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
	Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. Wiederherstellung eines günstigen GEHG (B) auf 0,1 ha.
	Entwicklungsziel ha	-

LRT 6510 – Magere Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i>, <i>Sanguisorba officinalis</i>)		
Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	0,59
	Flächenanteil %	0,1
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B
	Erhaltungsziel	Erhalt des LRT 6510 auf 0,59 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B. Ziel sind der Erhalt und die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der „Mageren Flachland-Mähwiesen“ als artenreiche Ausprägungen der mäßig bis gut nährstoffversorgten extensiv genutzten Grünlandstandorte naturnaher Landschaften, insbesondere geprägt durch Arten wie Gewöhnliches Ruchgras, Wiesen-Fuchsschwanz, Scharfer Hahnenfuß, Wiesen-Kerbel, Glatthafer, Wiesen-Schaumkraut, Kleiner Klee und Rot-Klee. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
	Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. 3,98 ha 2. -
	Entwicklungsziel ha	12,7

Eremit (<i>Osmoderma eremita</i>)		
Gebietsbezogene Daten	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
	Erhaltungsziel	Erhalt der Art in einem GEHG (B) Ziel sind der Erhalt und die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes des Eremit als stabile, sich langfristig selbst tragende Population, insbesondere durch den Erhalt, Förderung und Entwicklung von Alt- und Totholz inklusive solcher Höhlenbäume, in deren Mulm diverse Lebensstadien der Eremiten leben, sowie von struktureichen umgebenden Wald- und Saumgesellschaften zur Fortpflanzung.
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	-
	Entwicklungsziel	-

VSG-Nr. 12	FFH-Nr. 043	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Hasbruch	Bearbeiter NLF	zuständige UNB OL
Erhaltungsziele				

Grauspecht [<i>Picus canus</i>]		Referenzzeitpunkt	Aktuelle Biotopkartierung	Veränderung ¹ [ha]
Gebietsdaten	Erhaltungsgrad (EHG) der Art ²	C		-
	Lebensräume der Art ³			
	Datum der Kartierung	2019	2019	-
	Flächengröße	310,49 ha	310,49 ha	-
Erhaltungs- und Entwicklungsziele	Zielformulierung ⁴	Ziel ist der Erhalt und die Wiederherstellung einer stabilen, sich langfristig selbst tragende Population insbesondere durch den Erhalt, die Förderung und Entwicklung alter, strukturreicher Laubwälder mit Lichtungen, Lücken, Freiflächen und strukturreichen Waldändern inklusive hohen Grenzlinien, Alt- und Totholzanteilen sowie reichhaltigen Nahrungsangeboten.		
	<u>Erhaltungsziel</u> aufgrund des Verschlechterungsverbot <i>entspricht der aktuell kartierten Lebensraumfläche</i>	310,49 ha Lebensraumfläche		
	<u>Wiederherstellungsziel</u> aufgrund des Verschlechterungsverbot	<input type="checkbox"/> Flächenverlust	-	-
		<input type="checkbox"/> ungünstiger EHG	-	-
	Freiwillige Entwicklungsziele	-		
	Ziel-EHG⁵	B		
Ziel-Flächengröße⁶	310,49 ha Lebensraumfläche			

Schwarzspecht [<i>Dryocopus martius</i>]		Referenzzeitpunkt	Aktuelle Biotopkartierung	Veränderung ⁷ [ha]
Gebietsdaten	Erhaltungsgrad (EHG) der Art ⁸	B		-
	Lebensräume der Art ⁹			
	Datum der Kartierung	2019	2019	-
	Flächengröße	310,49 ha	310,49 ha	-
Erhaltungs- und Entwicklungsziele	Zielformulierung ¹⁰	Ziel ist der Erhalt und die Wiederherstellung einer stabilen, sich langfristig selbst tragenden Population insbesondere durch den Erhalt, die Förderung und Entwicklung großflächiger, geschlossener Wälder mit hohem Strukturreichtum, hohen Alt- und Totholzanteilen und reichhaltigen Nahrungsangeboten.		
	<u>Erhaltungsziel</u> aufgrund des Verschlechterungsverbot <i>entspricht der aktuell kartierten Lebensraumfläche</i>	310,49 ha Lebensraumfläche		
	<u>Wiederherstellungsziel</u> aufgrund des Verschlechterungsverbot	<input type="checkbox"/> Flächenverlust	-	-
		<input type="checkbox"/> ungünstiger EHG	-	-
	Freiwillige Entwicklungsziele	-		
	Ziel-EHG¹¹	B		
Ziel-Flächengröße¹²	310,49 ha Lebensraumfläche			

¹ Eine Entwicklungsanalyse wird bei der Folgeplanung durchgeführt.

² [Moritz V. (2021) Brutvogelerfassungen im EU-Vogelschutzgebiet V12 „Hasbruch“ 2007]

³ Lebensräume: Alle Buchen-, Kiefern oder Fichten-Altbestände (≥100 Jahre), sowie ALn (≥60 Jahre)

⁷ Eine Entwicklungsanalyse wird bei der Folgeplanung durchgeführt.

⁸ [(Moritz V., 2021) Brutvogelerfassungen im EU-Vogelschutzgebiet V12 „Hasbruch“ 2021]

⁹ Lebensräume: Alle Buchen-, Kiefern oder Fichten-Altbestände (≥100 Jahre), sowie ALn (≥60 Jahre)

¹⁰ Nach VO „Hasbruch“ Stand September 2022

VSG-Nr. 12	FFH-Nr. 043	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Hasbruch	Bearbeiter NLF	zuständige UNB OL
Erhaltungsziele				

Mittelspecht [<i>Dendrocopus medius</i>]		Referenzzeitpunkt	Aktuelle Biotopkartierung	Veränderung ¹³ [ha]
Gebietsdaten	Erhaltungsgrad (EHG) der Art ¹⁴	A		-
	Lebensräume der Art ¹⁵			
	Datum der Kartierung	2019	2019	-
	Flächengröße	310,49 ha	310,49 ha	-
Erhaltungs- und Entwicklungsziele	Zielformulierung ¹⁶	Ziel ist der Erhalt und die Wiederherstellung einer stabilen, sich langfristig selbst tragenden Population insbesondere durch den Erhalt, die Förderung und Entwicklung strukturreicher, naturnaher, alter Baumbestände mit vielfältigen Mikrohabitaten und Totholzreichtum in großen Flächenanteilen sowie von Verbundkorridoren.		
	<u>Erhaltungsziel</u> aufgrund des Verschlechterungsverbotes <i>entspricht der aktuell kartierten Lebensraumfläche</i>	310,49 ha Lebensraumfläche		
	<u>Wiederherstellungsziel</u> aufgrund des Verschlechterungsverbotes	<input type="checkbox"/> Flächenverlust <input type="checkbox"/> ungünstiger EHG	-	-
	Freiwillige Entwicklungsziele	-		
	Ziel-EHG¹⁷	A		
	Ziel-Flächengröße¹⁸	310,49 ha Lebensraumfläche		

⁸ [(Moritz V., 2021) Brutvogelerfassungen im EU-Vogelschutzgebiet V12 „Hasbruch“ 2021]

⁹ Lebensräume: Alle Buchen-, Kiefern oder Fichten-Altbestände (≥100 Jahre), sowie ALn (≥60 Jahre)

¹⁰ Nach VO „Hasbruch“ Stand September 2022

¹¹ Grundlage für den Ziel-EHG ist der jeweils höchste Wert aus den Vorgaben der Sicherungs-VO, dem SDB, dem Artenset, dem aktuellen Monitoringbericht bzw. der ersten qualifizierten Basiserfassung. Der Ziel-EHG ist immer mindestens B.

¹² Grundlage für die Ziel-Flächengröße ist der jeweils höchste Flächenwert (erste qualifizierte Basiserfassung oder Aktualisierungskartierung). Ausnahme: Bei einem Flächenverlust wird ein kleinerer Flächenwert nur dann herangezogen, wenn kein „echter“ Flächenverlust vorliegt.

¹³ Eine Entwicklungsanalyse wird bei der Folgeplanung durchgeführt.

¹⁴ [(Moritz V. (2021) Brutvogelerfassungen im EU-Vogelschutzgebiet V12 „Hasbruch“ 2021]

¹⁵ Lebensräume: Alle Buchen-, Kiefern oder Fichten-Altbestände (≥100 Jahre), sowie ALn (≥60 Jahre)

¹⁶ Nach VO „Hasbruch“ Stand September 2022

¹⁷ Grundlage für den Ziel-EHG ist der jeweils höchste Wert aus den Vorgaben der Sicherungs-VO, dem SDB, dem Artenset, dem aktuellen Monitoringbericht bzw. der ersten qualifizierten Basiserfassung. Der Ziel-EHG ist immer mindestens B.

¹⁸ Grundlage für die Ziel-Flächengröße ist der jeweils höchste Flächenwert (erste qualifizierte Basiserfassung oder Aktualisierungskartierung). Ausnahme: Bei einem Flächenverlust wird ein kleinerer Flächenwert nur dann herangezogen, wenn kein „echter“ Flächenverlust vorliegt.